



GESCHÄFTSBERICHT

2025/26



ANZAHL SPIELER

PROFISPORT
NATIONAL LEAGUE

LEISTUNGSSPORT
U21-ELIT / U18-ELIT

24 47

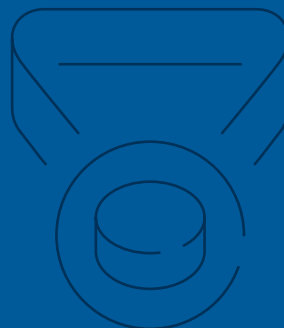
BREITENSPORT
TEENS / U18-A / U21-A / 2. LIGA / SENIOREN

ERFASSUNGSSTUFE
U9 / U12 / U14 / U16

HOCKEYSCHULE

153 234 165

ERFOLGE



CHL HALBFINALIST

2026

SCHWEIZER CUPSIEGERINNEN
SCHWEIZER MEISTERINNEN PFWL



ANZAHL SPIELERINNEN

PROFISPORT*
POSTFINANCE WOMEN'S LEAGUE

21

* SEMIPROFESSIONELL

BREITENSPORT
U18A, TEENS

ERFASSUNGSSTUFE
U9, U12

HOCKEYSCHULE

16 34 82



BUSINESS

UMSATZ CHF

38'020'081

FESTANGESTELLTE

115

TEILZEITANGESTELLTE

342

FUNKTIONÄRE

352

FACEBOOK
FOLLOWERS

22'535

INSTAGRAM
FOLLOWERS

41'899

LINKEDIN
FOLLOWERS

7'868

YOUTUBE
FOLLOWERS

3'750



DER VORLIEGENDE GESCHÄFTSBERICHT BEZIEHT SICH AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2025/26, WELCHES PER ENDE APRIL 2026 ABGESCHLOSSEN WURDE.

DIE SAISON WAR GEPRÄGT VON WICHTIGEN ENTWICKLUNGEN, LEARNINGS UND ERFOLGEN. GEMEINSAM HAT DIE GESAMTE ORGANISATION WEITERE BEDEUTENDE SCHRITTE GEMACHT, UM DEN EVZ NACHHALTIG FÜR DIE ZUKUNFT AUFZUSTELLEN.

Jahresbericht _____ 04

Nachhaltiger EVZ _____ 07

Facts & Figures _____ 08

Champions Hockey League _____ 10

Sponsoren EVZ Men's Team _____ 12

Sponsoren EVZ Women's Team _____ 14

EVZ Holding AG

Revisionsbericht _____ 16

Bilanz & Erfolgsrechnung _____ 18

Sponsoren Hockey Academy _____ 22

Ausbildung junger Talente _____ 26

Keep Building _____ 27

Konzern

Erstellungsbericht _____ 28

Bilanz & Erfolgsrechnung _____ 30

Women & Girls Programm _____ 37

Eissportverein Zug

Revisionsbericht _____ 38

Bilanz & Erfolgsrechnung _____ 40

Sponsoren EVZ Nachwuchs _____ 45

Impressum _____ 46

JAHRESBERICHT

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe EVZ Freunde

Die Saison 2025/26 war für den EVZ von zahlreichen Entwicklungen auf und neben dem Eis geprägt. Sportlich verlief die Saison für das **Men's Team** insgesamt enttäuschend. Nach einer von Beginn weg anspruchsvollen Spielzeit gelang es der Mannschaft über weite Strecken nicht, die eigenen Erwartungen zu erfüllen. In der Folge entschied sich der EVZ im Januar für einen Trainerwechsel. Obwohl dieser neue Impulse auslöste, konnte die sportliche Entwicklung nicht mehr entscheidend korrigiert werden. Das frühe Ausscheiden in den Playoffs war entsprechend eine Enttäuschung für die gesamte Organisation und blieb klar hinter den sportlichen Zielsetzungen zurück. Das sportliche Highlight fand somit für einmal auf internationaler Ebene statt: In der Champions Hockey League schaffte der EVZ den Vorstoss bis in den Halbfinal.

Viel erfreulicher verlief die Saison bei den Frauen. Das **Women's Team** setzte seine positive Entwicklung konsequent fort und wurde mit dem Gewinn des Schweizermeisterinnentitels sowie des National Cups belohnt. Die Zugerinnen präsentieren in der Regular Season einen stolzen Zuschauenden-Schnitt von 1'313 Fans. Das ist Europarekord! Im ersten Playoff-Finalspiel kamen 4'040 Fans in die OYM hall, was die steigende Attraktivität des Fraueneishockeys in Zug eindrücklich bestätigt. Auf Nachwuchsstufe gibt es zusätzlich seit der Saison 2025/26 ein U12 Girls Team. Gleichzeitig ist das im Januar 2023 präsentierte «Women and Girls» Programm finanziell selbsttragend. Das ursprüngliche Ziel, eine Bewegung im Schweizer Fraueneishockey loszutreten, ist inzwischen Realität. Auch in anderen Schweizer Klubs wird die Professionalisierung und Vermarktung des Fraueneishockeys vorangetrieben.

Die **Nachwuchsabteilung** des EVZ entwickelte sich auch in der Saison 2025/26 kontinuierlich weiter und erzielte wichtige Fortschritte in der Ausbildung und Entwicklung ihrer Spielerinnen und Spieler. Sportlich erreichte das U21-Elit-Team die Playoffs, schied aber in einem packenden Viertelfinal gegen die GCK Lions mit 2:3 nach Siegen aus. Die U18-Elit verpasste die Playoffs. Die Saison war für die U18-Elit und U21-Elit

aufgrund der Verbandsreform mit einem zusätzlichen Altersjahrgang besonders herausfordernd. Trotz sehr junger Teams nahmen Spieler und Coaches diese Aufgabe hervorragend an. Besonders erfreulich waren die Debüts von sechs Nachwuchsspielern in der National League. Auch weitere junge Spieler sammelten wertvolle Einsatzzeit auf höchstem Niveau, was die Durchlässigkeit des EVZ Ausbildungsmodells eindrücklich unterstreicht.

Welche grosse Bedeutung und Qualität die Nachwuchsarbeit beim EVZ inzwischen hat, zeigt unter anderem auch die Verleihung des SIHF-Talent-Labels zum 8. Mal in Folge. Ein wichtiger Grundpfeiler davon ist die enge Zusammenarbeit mit dem OYM mit modernster Infrastruktur für Training und Ernährung, mit dem Konzept The Hockey Academy, mit dem OYM College und Campus. All dies zusammen bietet ein Umfeld, das Sport, Ausbildung und persönliche Entwicklung optimal verbindet.

Die gezielte Förderung junger Spielerinnen und Spieler bleibt ein zentraler Bestandteil der EVZ Strategie und bildet die Grundlage für eine nachhaltige sportliche Zukunft. Die breite Basis dieser Nachwuchsarbeit zeigt sich auch in der Zahl der Teilnehmenden bei den Jüngsten: In der Saison 2025/26 umfasste der EVZ Nachwuchs in den Erfassungs- und Nachwuchsstufen (U9 bis U16) 234 Jungen und 34 Mädchen. In der Hockeyschule waren 165 Jungen und 82 Mädchen aktiv.

Abseits des sportlichen Geschehens konnte der EVZ in verschiedenen Geschäftsfeldern positive Akzente setzen. Die erfolgreiche Durchführung mehrerer Grossveranstaltungen, darunter das Festzelt am ESAF sowie die Migros Jubiläumsfeier «100 Jahre Migros», führte zu hohen Umsätzen und einem erfreulichen operativen Ergebnis in der **Gastronomie**. Ebenso konnten etablierte Veranstaltungen wie die Zuger Springkonkurrenz, das 150-Jahr-Jubiläum der Arth-Rigi-Bahn, das Zug Open sowie die Zuger Messe erfolgreich durchgeführt und gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden.

Die erstmals über vier Monate durchgeführte Winterveranstaltung **Herti Zauber** erfreute sich grosser Beliebtheit bei der Bevölkerung und entwickelte sich zu einem attraktiven Treffpunkt in Zug. Die gewonnenen Erfahrungen bilden eine wertvolle Grundlage für gezielte Optimierungen und die Weiterentwicklung des Anlasses in den kommenden Jahren.

Auch im Bereich **Marketing und Sponsoring** konnte der EVZ seine starke Position weiter festigen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen und Organisationen bildete erneut eine wichtige Grundlage für den Erfolg des EVZ.

Mit der Vorstellung des neuen EVZ Logos wurde zudem ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der Marke vollzogen. Gleichzeitig konnte mit dem Verkauf der Namensrechte des Stadions ein zentraler Beitrag zur Finanzierung des Projekts «Keep Building» gesichert werden. Der EVZ dankt seinen Donatorinnen und Donatoren, Sponsorinnen und Sponsoren, Partnerinnen und Partnern sowie allen Fans herzlich für ihre wertvolle und wichtige Unterstützung und ihre Verbundenheit.

Weiterhin prägt das Projekt **«Keep Building»** die Entwicklung des EVZ. Der Baustart für das EVZ Stadionprojekt zur Erweiterung der OYM hall erfolgte im Frühjahr 2025, nachdem die Baubewilligung im Januar 2025 erteilt wurde. Die komplexen Arbeiten laufen planmässig und sollen im Spätherbst 2027 vollständig abgeschlossen sein. Die damit verbundenen Investitionen und Vorbereitungen für die nächste Entwicklungsphase wirkten sich belastend auf das Jahresergebnis aus. Das zusätzliche Ertragspotenzial der erweiterten Infrastruktur wird sich erst nach Fertigstellung vollends entfalten können.

Mit dem Ausbau schafft der EVZ die Voraussetzungen, um seine sportliche und wirtschaftliche Entwicklung langfristig weiterzuführen. Das Projekt stärkt die Position des EVZ als führende Sportorganisation und schafft die Grundlage, um den steigenden Anforderungen im Spitzensport auch künftig gerecht zu werden. Die Investitionen sind damit ein wichtiger Schritt, um nachhaltiges Wachstum, Innovationskraft und langfristige Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen.



Unternehmen

Die EVZ Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2025/26 einen konsolidierten Umsatz von CHF 38'020'081 und einen Jahresgewinn von CHF 506'089. Die Eigenkapitalquote beträgt weiterhin sehr solide 64,4 Prozent und unterstreicht die finanzielle Stabilität des Unternehmens. Zum positiven Jahresergebnis trugen insbesondere die erfolgreiche Mitwirkung an mehreren Grossveranstaltungen, die positive Entwicklung des Women's Teams sowie die zusätzlichen Erträge aus der Champions Hockey League-Teilnahme bei. Demgegenüber wirkten sich die Vorinvestitionen rund um «Keep Building» sowie das Gesamtergebnis des erstmalig durchgeführten Herti Zaubers über vier Monate belastend auf den Jahresabschluss aus.

Der EVZ blickt mit Zuversicht in die Zukunft. Das langjährige Engagement von Hans-Peter Strebel als Mehrheitsaktionär und Verwaltungsratspräsident ist ein wichtiges Fundament für den EVZ. Nachhaltige Investitionen in den Nachwuchs sowie die finanzielle Unterstützung zur Realisierung des nächsten Wachstumsschrittes tragen dazu bei, dass der EVZ langfristig planen und investieren kann. Gemeinsam mit einer starken Sponsorenbasis, den Donatoren-Clubs und engagierten Partnern und Fans schafft es die Grundlage für eine vielversprechende Zukunft. Die Kombination aus einer gesunden finanziellen Basis, einer konsequenten Weiterentwicklung der Organisation und dem klaren Bekenntnis zu sportlicher Förderung auf allen Stufen schafft die Voraussetzungen, den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortzusetzen.

Danke

Ein besonderer Dank gilt zudem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Funktionärinnen und Funktionären sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem täglichen Engagement wesentlich zum Erfolg des EVZ beitragen.



Dr. Hans-Peter Strebel
VRP



Paolo Duca
CEO



NACHHALTIGKEIT VERANKERN

Der EVZ hat vor vier Jahren mit der Einführung des «EVZ Fahrplans» nicht nur strategische Ziele definiert, sondern auch sein Engagement für Nachhaltigkeit bekräftigt. Im ersten Schritt lag der Fokus darauf, das Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit zu stärken und eine gemeinsame Grundlage zu schaffen.

Im Berichtsjahr 2025 stand neben diversen Projekten die Verankerung im Zentrum, um Nachhaltigkeit langfristig und wirksam im Arbeitsalltag zu integrieren. Das jährliche Nachhaltigkeits-Update zeigt die erzielten Fortschritte, wichtige Meilensteine und den Beitrag zur Umsetzung des Etappenziels «nachhaltig wirtschaften» im EVZ Fahrplan für den Zeitraum von Januar bis Dezember 2025.

ZURÜCKGELEGTE STRECKE 2025



Mehr Informationen dazu:

**MEH ALS
IISSPORT**



QUALIFIKATION

MEN'S TEAM

8. RANG

52
ANZAHL SPIELE

75
PUNKTE

7'247
ZUSCHAUERSCHNITT
(KAPAZITÄT OYM HALL 7'450)

11/26
HOME GAME
WINS

9/26
AWAY GAME
WINS

97.27%
AUSLASTUNG
OYM HALL



TOPSCORER

**DOMINIK
KUBALÍK**
39 PTS



TIME ON ICE DURCHSCHNITT

**DAVID
SKLENICKA**
22:23 MIN/GAME



TORE GESCHOSSEN

126



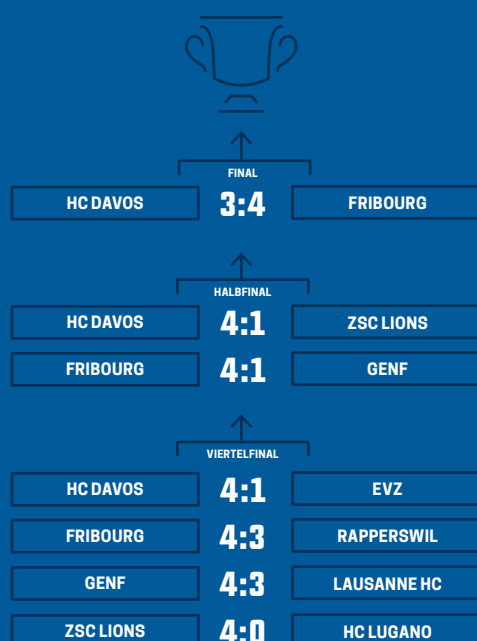
TORE ERHALTEN

145

PLAYOFFS

NATIONAL LEAGUE

MEISTER 2026
HC FRIBOURG-GOTTÉRON



TOPSCORER

**LUKAS
BENGTTSSON**
6 PTS



TIME ON ICE DURCHSCHNITT

**LUKAS
BENGTTSSON**
22:57 MIN/GAME

ZUSCHAUERSCHNITT
(KAPAZITÄT ARENA 7'450)

7'450

AUSLASTUNG
OYM HALL

100%

QUALIFIKATION

WOMEN'S TEAM



28
ANZAHL SPIELE

78
PUNKTE

1'313
ZUSCHAUERSCHNITT
(KAPAZITÄT ARENA 7'450)

13/14
HOME GAME
WINS

13/14
AWAY GAME
WINS

4'136
HÖCHSTE ZUSCHAUER-
ZAHL OYM HALL



TOPSCORER
**LARA
STALDER**
53 PTS



POWERPLAY EFFIZIENZ
32.43%



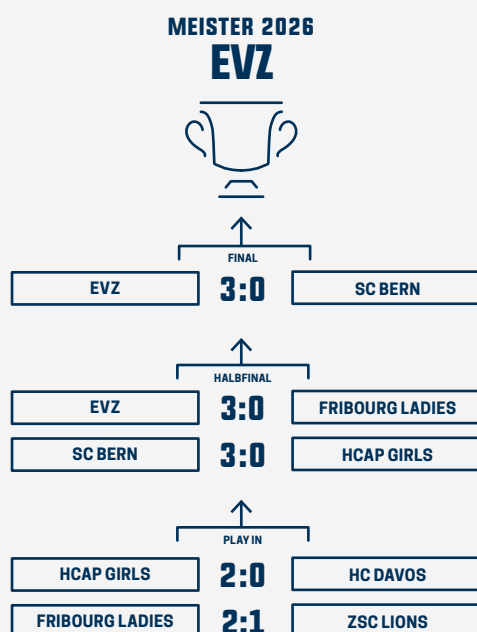
TORE GESCHOSSEN
148



TORE ERHALTEN
30

PLAYOFFS

PFWL



TOPSCORER
**RAHEL
ENZLER**
14 PTS



POWERPLAY EFFIZIENZ
46.15%

ZUSCHAUERSCHNITT
(KAPAZITÄT ARENA 7'450)

2'704

HÖCHSTE ZUSCHAUERZAHL
OYM HALL

4'040

CHL

CHAMPIONS HOCKEY LEAGUE



TOPSCORER

**GRÉGORY
HOFMANN**
13 PTS



MOST BLOCKED SHOTS

**TOBIAS
GEISSER**
16 BLOCKS



ZUSCHAUERSCHNITT
(KAPAZITÄT ARENA 7'450)

4'167



AUSLASTUNG
OYM HALL

55.9%

CHAMPION 2026

FRÖLUNDA GOTHENBURG





SPONSOREN EVZ MEN'S TEAM 2025/26

GENERALSPPNSORIN



Zuger Kantonalbank

HAUPTSPONSOREN

	 Proven Productivity	
	 Riesenauswahl. Immer. Günstig.	 BUILDING TRUST

SPONSOREN GOLD

		 Tür • Rollläden • Zargen • Holzleiste	
	 YOUR BUSINESS CONSULTANTS		
	 Swiss Quality Coffee Equipment		

OFFIZIELLE PARTNER

	 Hotel & Apartments			
	 gössli-carrossen.ch			

SPONSOREN SILBER

PARTNER

MEDIENPARTNER

--	--	--	--

OFFICIAL BROADCAST PARTNER

--





SPONSOREN EVZ WOMEN'S TEAM 2025/26

GENERALSPONSORIN



PREMIUM PARTNER

	 Proven Productivity

SUPPLIER

PARTNER

Acklin Metall- und Stahlbau	AIM Facility Services	Arnold Gartenbau	Atelier S+G	BDO
Bikecorner	Blick	Brunni-Bahnen Engelberg	Campana & Schott	Casa del Vino
Clima-Nova	Coca-Cola	Colibri Accessoires	DEMTECH	E&V Zug Properties
Ernst & Young	first frame networkers	Fredi Sidler Transport	Gallo	Gebr. F. + B. Meyer
HCN Clean	Herti Apotheke und Drogerie	Ineichen	infochroma	InfoGuard
Joker IT	KAMM Architekten	KELEOPS	KENWOOD	KluG Krankenversicherung
Leuchter IT	Marcel Hufschmid	McDonald's	mequadrat	MME Tax
mycasino	Niedermann	OAB Treuhand	ONELINE	OSCARwash
OTTH	Prime21	PURVECT AIR	RINGSPANN	Schärer + Kunz
Schreinerei Huwyler	Securitas	SOFTEC	Stadler Elektro Telematik	Stockler's Kaffeerösterei
Sträuli Brillen	UrsDrogerie Apotheke mit Biolade	Voegtlin-Meyer	Vonplon Strassenbau	WELCOME Immobilien

MEDIENPARTNER

--	--	--	--





MEISTERINNEN 2015

WEY

13

Zuger Kantonalbank

GUBSER

25

Zuger Kanton

V. RYHN

22

Zuger K

Zuger K

Zuger Kantonalbank

LEOPOLD

Coca-Cola

Coca-Cola

ELEOPS

EOPS

72

REVISIONSBERICHT



Tel. +41 41 757 50 00
www.bdo.ch
zug@bdo.ch

BDO AG
Industriestrasse 53
6312 Steinhausen

An die Generalversammlung der

EVZ Holding AG

Weststrasse 11
6303 Zug

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025/2026

(umfassend die Zeitperiode vom 01.05.2025 bis 30.04.2026)

24. Juni 2026

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

REVISIONSBERICHT



Tel. +41 41 757 50 00
www.bdo.ch
zug@bdo.ch

BDO AG
Industriestrasse 53
6312 Steinhausen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision An die Generalversammlung der

EVZ Holding AG, Zug

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EVZ Holding AG für das am 30. April 2026 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Steinhausen, 24. Juni 2026

BDO AG

Michael Bitzi

Zugelassener Revisionsexperte

Roger Mathys

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung
Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 729a Abs. 1 Ziff. 2 OR

BILANZ

AKTIVEN

IN CHF	Anhang	30.04.2026	%	Vorjahr	%
UMLAUFVERMÖGEN					
Flüssige Mittel		848'497	15.3	506'322	9.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Gruppengesellschaften		5'250		5'444	
Nahestehende		1'750		1'750	
		7'000	0.1	7'194	0.1
Übrige kurzfristige Forderungen					
Dritte		5'725		888	
Gruppengesellschaften		0		2'303	
		5'725	0.1	3'192	0.1
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		861'222	15.5	516'708	9.4
ANLAGEVERMÖGEN					
Finanzanlagen					
Darlehen					
Gruppengesellschaften		600'000		900'000	
Nahestehende		400'000		400'000	
		1'000'000	18.0	1'300'000	23.6
Beteiligungen					
EVZ Sport AG		2'488'427		2'488'427	
EVZ Gastro AG		500'000		500'000	
EVZ Nachwuchs AG		100'000		100'000	
EVZ Management AG		100'000		100'000	
The Hockey Academy AG		500'000		500'000	
	2.1	3'688'427	66.5	3'688'427	67.0
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		4'688'427	84.5	4'988'427	90.6
TOTAL AKTIVEN		5'549'649	100.0	5'505'135	100.0

BILANZ

PASSIVEN

IN CHF	Anhang	30.04.2026	%	Vorjahr	%
FREMDKAPITAL					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		270		270	
		270	0.0	270	0.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Gruppengesellschaften		29'331		4'379	
		29'331	0.5	4'379	0.1
Passive Rechnungsabgrenzungen		71'067	1.3	70'933	1.3
TOTAL FREMDKAPITAL		100'668	1.8	75'583	1.4
EIGENKAPITAL					
Aktienkapital		680'180	12.3	680'180	12.4
Gesetzliche Kapitalreserven	3.2	812'001	14.6	800'001	14.5
Gesetzliche Gewinnreserven		4'093'142	73.8	4'093'142	74.4
Eigene Aktien	3.3	-1	-0.0	-1	-0.0
Bilanzverlust					
Vortrag per 01.05.		- 143'770		- 151'314	
Jahresgewinn		7'428		7'544	
		- 136'341	- 2.5	- 143'770	- 2.6
TOTAL EIGENKAPITAL		5'448'981	98.2	5'429'552	98.6
TOTAL PASSIVEN		5'549'649	100.0	5'505'135	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

IN CHF	Anhang	2025/26	Vorjahr
Übriger Betriebsaufwand		- 24'554	- 21'487
Total Betriebsaufwand		- 24'554	- 21'487
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern		- 24'554	- 21'487
Finanzergebnis			
Finanzertrag		34'154	23'793
Finanzaufwand		- 72	- 200
		34'082	23'593
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.2	0	7'439
Jahresgewinn vor Steuern		9'528	9'544
Direkte Steuern		- 2'100	- 2'000
JAHRESGEWINN		7'428	7'544

ANHANG

1. GRUNDSÄTZE

1.1 ALLGEMEIN

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen und Beteiligungen. Die Darlehen sind zu Nominalwerten, die Beteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

1.3 EIGENE AKTIEN

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt der gesetzlichen Kapitalreserve gutgeschrieben bzw. belastet.

2. ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

2.1 FINANZANLAGEN

Wesentliche Beteiligungen	30.04.2026	Vorjahr
EVZ Sport AG	2'488'427	2'488'427
- Aktienkapital: Total CHF 200'000		
- Beteiligungs- und Stimmrechtsanteil: 100%		
Zweck: Organisation, Durchführung und Leitung der ersten Mannschaft des EVZ sowie Erbringung von weiteren damit zusammenhängenden Dienstleistungen.		
EVZ Gastro AG	500'000	500'000
- Aktienkapital: Total CHF 500'000		
- Beteiligungs- und Stimmrechtsanteil: 100%		
Zweck: Gastronomie-Betrieb und Erbringung von Gastronomie- oder ähnliche Dienstleistungen, insbesondere im Eishockeystadion Zug.		
EVZ Nachwuchs AG	100'000	100'000
- Aktienkapital: Total CHF 100'000		
- Beteiligungs- und Stimmrechtsanteil: 100%		
Zweck: Organisation, Durchführung und Leitung des Spielbetriebes von Nachwuchs- und Aktivteams im Eishockeysport des EVZ sowie von weiteren damit zusammenhängenden Dienstleistungen.		

Wesentliche Beteiligungen	30.04.2026	Vorjahr
EVZ Management AG	100'000	100'000
- Aktienkapital: Total CHF 100'000		
- Beteiligungs- und Stimmrechtsanteil: 100%		
Zweck: Erbringung von Managementdienstleistungen, vornehmlich für die EVZ Holding AG und deren Tochtergesellschaften; Aufsicht, Beratung und Unterstützung der zur EVZ Holding AG gehörenden Beteiligungsgesellschaften.		
The Hockey Academy AG	500'000	500'000
- Aktienkapital: Total CHF 500'000		
- Beteiligungs- und Stimmrechtsanteil: 100%		
Zweck: Organisation, Durchführung und Leitung einer Academy zur ganzheitlichen Förderung von talentierten Eishockeyspielern.		
Total in CHF	3'688'427	3'688'427
Wesentliche indirekte Beteiligungen	30.04.2026	Vorjahr
Pier 41 GmbH in Liquidation - Betrieb per 31.03.2024 eingestellt	1	1
- Stammkapital: Total CHF 100'000		
- Beteiligungsquote: 100%		
- Stimmrechtsanteil: 100%		
Zweck: Gastronomie-Betrieb und Erbringung von Gastronomie- oder ähnliche Dienstleistungen, insbesondere im Restaurant Pier 41 in Zug.		
Herti Zauber GmbH	20'000	-
- Stammkapital: Total CHF 20'000		
- Beteiligungsquote: 100%		
- Stimmrechtsanteil: 100%		
Zweck: Organisation und Durchführung von Events und Aktivitäten im Bereich Sport und Unterhaltung.		
Total in CHF	20'001	1
2.2 AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER ERFOLG	2025/26	Vorjahr
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Auflösung Rückstellung Steuern 2021 + 2022	0	7'439
Total in CHF	0	7'439

3. WEITERE ANGABEN

3.1 ERKLÄRUNG ZUR ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

Im Vor- und Berichtsjahr wurden keine Mitarbeitenden beschäftigt.

3.2 GESETZLICHE KAPITALRESERVE IN CHF	30.04.2026	Vorjahr
Anerkannte Kapitaleinlagereserve gem. ESTV	800'000	800'000
Nicht anerkannte Kapitaleinlagereserven	12'001	1
Total in CHF	812'001	800'001

3.3 EIGENE AKTIEN	30.04.2026	Vorjahr
Anzahl Namenaktien		
Bestand 1.5.	10'935	32
Umwandlung infolge Nichtigkeit Inhaberaktien	-	10'903
Zugänge	2	-
Abgänge	-48	-
Bestand am 30.04.	10'889	10'935

Im Geschäftsjahr 2025/2026 wurden 48 Aktien zu einem Preis von CHF 250.00 verkauft.

3.4 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine ausweispflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

SPONSOREN THE HOCKEY ACADEMY 2025/26

HAUPTSPONSOREN

GLENCORE

 NOVARTIS
HEINZ HÄUSLER
REAL ESTATE INVESTMENT AG

BUILDING TRUST



FÖRDERER

ABAG AG
 Abicht Zug AG
 Amstutz Haustechnik AG
 AS Aufzüge AG
 AUFWÄRTS
 Aula AG
 auviso - audio visual solutions ag
 Bossard AG
 Casa del Vino SA
 Klima-Nova AG
 Conte Sports
 CONVOTIS Schweiz AG
 CSL Partner Architekten AG
 Dialectic AG
 Dietschi Print&Design AG
 Equans Switzerland Facility Mgmt. AG
 Eugen Bienz AG
 first frame networkers ag
 Frey+Cie Sicherheitstechnik AG
 Frey+Cie Elektro AG Zug
 Gallo AG
 Gärtnerei Schwitter AG
 Gasser Felstechnik AG
 Gebr. Estermann AG
 Gebr. F. + B. Meyer AG
 Geozug Ingenieure AG
 GLA United GmbH
 Gössi Carreisen AG
 Grand Casino Luzern AG
 H. Wetter AG
 Haslimann Aufzüge AG
 HCN Clean AG
 Heinzer Metzgerei GmbH
 HIESTAND Schweiz AG
 Hörmann Schweiz AG
 Huwyler Klima AG
 Imholz Autohaus AG
 Ineichen AG Zug
 InfoGuard AG
 INGENIEUR PLANUNG AG
 Innflow AG
 intelligentfood Schweiz AG
 ISS Facility Services AG
 Johann Müller AG / JMS Risi
 Jürg Hofstetter AG

Kanal-Engel AG
 KELEOPS AG
 KPMG AG
 Landis Bau AG
 Leisibach Entsorgung AG
 Leuchter IT Infrastructure Solutions AG
 M+M Technik AG
 Maler André Koch GmbH
 Marcel Hufschmid AG
 MB Auto Center Zug AG
 MET Holding AG
 Migrol AG
 Migros Kulturprozent
 MME Tax AG
 Möbel Schaller AG
 Moser Sicherheit AG
 Osterwalder Werkzeugmaschinen AG
 Otto's AG
 OYM AG
 Party Rent Schweiz AG
 plakatif ag
 Prime21 AG
 R. Zürcher Hauswart-Service AG
 Rinderknecht AG
 Risi AG
 Rolf Schlagenhauf AG
 SABAG Luzern AG
 Schärer+Kunz AG
 Schätzle AG
 Securitas AG
 SHL Medical AG
 SPAG E. Nebel AG
 SPRICH AG
 Steinmann Haustechnik AG
 studiomatt GmbH
 Swisspro AG
 Traco Power Ltd.
 trendline AG interior design concepts
 TRESOLAR AG
 V-ZUG AG
 Voegtlin-Meyer AG
 Wierec Services GmbH
 WINVEST ASSET MANAGEMENT AG
 WWZ Energie AG
 Zuger Kantonsspital AG





DER EVZ SETZT AUF DIE AUSBILDUNG

**KADERSPIELER NATIONAL LEAGUE AUS
DER EIGENEN NACHWUCHSFÖRDERUNG**



#6 MISCHA GEISSER

#68 FABRICE HERZOG

#14 LIVIO STADLER

#77 LORIS WEY

#16 RAPHAEL DIAZ

#81 ROBIN ANTENEN

#42 TOBIAS GEISSER

#94 NIC BALESTRA

#46 LINO MARTSCHINI

#95 COLIN LINDEMANN

#61 SVEN LEUENBERGER

DEBÜTS VON NACHWUCHSSPIELERN

**JAN DARON (F)
SOL FUETER (F)
LUCIEN LEHMANN (F)
NIK PETROVIC (F)**

**FLAVIO ANDRI (D)
FLAVIO SAUSER (D)**

**ANZAHL SPIELER
IN U20
WM-AUFGEBOT**

7

**ANZAHL SPIELER
IN U18
WM-AUFGEBOT**

1

KEEP BUILDING

PROJEKTSTAND PER ENDE APRIL 2026

Das Projekt «Keep Building» ist nach dem Neubau der Arena das bedeutendste Infrastrukturvorhaben in der Geschichte des EVZ und bildet die Grundlage für die langfristige sportliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung des Standorts Zug. Mit der Erweiterung der OYM hall schafft der EVZ zusätzliche Kapazitäten für Fans, Partnerinnen und Partner, Gastronomie sowie neue Nutzungsmöglichkeiten rund um den Eishockeybetrieb. Die Gesamtfertigstellung des Projekts ist für den Spätherbst 2027 vorgesehen.

Nach Erhalt der Baubewilligung im Januar 2025 erfolgte im Frühjahr 2025 der offizielle Baustart. Bereits im Mai 2025 begannen die Vorbereitungsarbeiten inklusive der Verlegung der Weststrasse, bevor im Juni 2025 die Arbeiten am sogenannten Südvolume gestartet wurden. Gleichzeitig wurden umfangreiche Verstärkungen der Dachkonstruktion vorgenommen, um die später geplante Dachanhebung vorzubereiten.

Ein zentrales Ziel während der Saison 2025/26 war es, sämtliche Bauarbeiten so zu koordinieren, dass der Spielbetrieb ohne Einschränkungen fortgeführt werden konnte. Dieses Ziel wurde erreicht. Die Spiele der National League, der PostFinance Women's League sowie der Champions Hockey League konnten planmässig innerhalb der bestehenden Infrastruktur ausgetragen werden. Die Bauarbeiten liefen parallel dazu weiter.

Im November 2025 begann die nächste wichtige Bauphase mit den Arbeiten am Nordvolume. Parallel dazu wurden die zahlreichen Konzepte für die zukünftige Nutzung der neuen Flächen finalisiert. Dazu gehörten die Planung der neuen 67 Sportsbar, des in die Arena integrierten EVZ STORE, neuer Premium-Angebote sowie die Gestaltung von Begegnungszonen innerhalb der erweiterten Arena.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Sicherung der Finanzierung. Mit dem Verkauf der Namensrechte des Stadions konnte ein zusätzlicher wesentlicher Beitrag zur Finanzierung von «Keep Building» geleistet werden.

Per Ende April 2026 verlief das Projekt planmässig. Die Vorbereitungen für die nächste grosse Bauetappe im Sommer 2026 waren abgeschlossen. Im Zentrum stand dabei die

spektakuläre Dachanhebung, welche als technisch anspruchsvollster Teil des gesamten Projekts gilt. Gleichzeitig wurden die Arbeiten am Südvolume so vorangetrieben, dass dessen Inbetriebnahme für Oktober 2026 vorgesehen werden konnte.

Obwohl die Investitionen und Vorleistungen rund um «Keep Building» das Jahresergebnis 2025/26 belasteten, beurteilt der EVZ die Erweiterung als entscheidenden Schritt für nachhaltiges Wachstum. Die zusätzliche Infrastruktur wird künftig neue Ertragsmöglichkeiten schaffen, die Attraktivität für Fans, Partnerinnen und Partner erhöhen und die Grundlage für eine erfolgreiche sportliche und wirtschaftliche Entwicklung der nächsten Jahrzehnte legen.

Damit bleibt «Keep Building» eines der strategisch wichtigsten Zukunftsprojekte des EVZ.

Mehr zum Projekt: www.keepbuilding.ch



ERSTELLUNGSBERICHT



Tel. +41 41 757 50 00
www.bdo.ch
zug@bdo.ch

BDO AG
Industriestrasse 53
6312 Steinhausen

An den Verwaltungsrat der

EVZ Holding AG

Weststrasse 11
6303 Zug

Bericht über die Erstellung von Finanzinformationen (Compilation)

für die Berichtsperiode endend am 30. April 2026

24. Juni 2026

ERSTELLUNGSBERICHT



Tel. +41 41 757 50 00
www.bdo.ch
zug@bdo.ch

BDO AG
Industriestrasse 53
6312 Steinhausen

An den Verwaltungsrat der EVZ Holding AG, Zug

Bericht über die Erstellung von Finanzinformationen (Compilation)

Auf der Grundlage von Informationen des Verwaltungsrats haben wir den Abschluss der Konzernrechnung der EVZ Holding AG für das am 30. April 2026 abgeschlossene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und Statuten erstellt.

Unseren Auftrag haben wir nach dem Schweizer Prüfungsstandard 930 *Erstellung von Finanzinformationen (Compilation)* ausgeführt.

Für den Abschluss ist der Verwaltungsrat verantwortlich.

Wir haben weder eine Prüfung noch eine Review des Abschlusses in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) vorgenommen und geben deswegen über diesen keine Zusicherung ab.

Steinhausen, 24. Juni 2026

BDO AG

Michael Bitzi
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Roger Mathys
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage
Konzernrechnung

BILANZ

AKTIVEN

IN CHF	Anhang	30.04.2026	%	Vorjahr	%
UMLAUFVERMÖGEN					
Flüssige Mittel	2.2	11'094'315	32.8	2'489'977	15.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		610'886		697'859	
Organe und Beteiligte		149		251'201	
Nahestehende		3'003		2'575	
Delkredere		- 92'825		- 114'043	
	2.3	521'213	1.5	837'592	5.1
Übrige kurzfristige Forderungen					
Dritte		1'249'057		1'484'379	
		1'249'057	3.7	1'484'379	9.1
Vorräte					
	2.4	158'416	0.5	185'260	1.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen					
		503'191	1.5	725'179	4.4
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		13'526'192	39.9	5'722'387	35.1
ANLAGEVERMÖGEN					
Anlagen im Bau	2.5	14'969'133	44.2	5'381'396	33.0
Mobiles Anlagevermögen					
Maschinen und Apparate		276'478		107'694	
Mobiliar und Einrichtungen / Informatik		937'274		1'131'895	
Werkzeuge und Geräte		46'023		38'036	
Keep Building Mobile Sachanlagen		221'141		257'998	
Fahrnisbauten		383'974		0	
	2.6	1'864'890	5.5	1'535'623	9.4
Immobilien Anlagevermögen					
Keep Building Immobile Sachanlagen		2'840'534		2'936'385	
	2.7	2'840'534	8.4	2'936'385	18.0
Immaterielles Anlagevermögen					
Software		262'895		330'970	
	2.8	262'895	0.8	330'970	2.0
Finanzanlagen					
OYM College AG		3'000		3'000	
Beteiligung NL AG		8'571		8'571	
Darlehen an Nahestehende		400'000		400'000	
	2.9	411'571	1.2	411'571	2.5
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		20'349'023	60.1	10'595'945	64.9
TOTAL AKTIVEN		33'875'215	100.0	16'318'332	100.0

BILANZ

PASSIVEN

IN CHF	Anhang	30.04.2026	%	Vorjahr	%
FREMDKAPITAL					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		1'596'761		1'156'526	
Organe und Beteiligte		0		18'782	
Nahestehende		9'767		140'571	
	2.10	1'606'528	4.7	1'315'879	8.1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Dritte		830'612		661'450	
		830'612	2.5	661'450	4.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.11	9'601'733	28.3	3'002'750	18.4
Langfristige Verbindlichkeiten					
Dritte		20'000		40'000	
		20'000	0.1	40'000	0.2
TOTAL FREMDKAPITAL		12'058'873	35.6	5'020'079	30.8
EIGENKAPITAL					
Aktienkapital		680'180	2.0	680'180	4.2
Gesetzliche Kapitalreserven	3.1	15'812'001	46.7	5'800'001	35.5
Gesetzliche Gewinnreserven		4'093'142	12.1	4'093'142	25.1
Eigene Aktien	3.2	-1	-0.0	-1	-0.0
Bilanzgewinn					
Vortrag per 01.05.		724'931		1'077'279	
Gruppenergebnis		506'089		-352'348	
		1'231'020	3.6	724'931	4.4
TOTAL EIGENKAPITAL		21'816'342	64.4	11'298'253	69.2
TOTAL PASSIVEN		33'875'215	100.0	16'318'332	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

IN CHF	Anhang	2025/26	%	Vorjahr	%
ERTRAG					
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2.14	38'020'081	100.0	34'377'362	100.0
Material- und Warenaufwand		- 9'179'086	- 24.1	- 8'544'245	- 24.9
Bruttogewinn		28'840'995	75.9	25'833'118	75.1
Personalaufwand		- 20'964'347	- 55.1	- 20'453'057	- 59.5
Übriger Betriebsaufwand		- 7'308'626	- 19.2	- 5'251'989	- 15.3
Abschreibungen mobiles Anlagevermögen & Finanzanlagen		- 804'691	- 2.1	- 889'905	- 2.6
Total Betriebsaufwand		- 29'077'664	- 76.5	- 26'594'950	- 77.4
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern		- 236'669	- 0.6	- 761'833	- 2.2
Finanzergebnis					
Finanzertrag		25'381		88'101	
Finanzaufwand		- 86'875		- 143'944	
		- 61'494	- 0.2	- 55'843	- 0.2
Betriebsfremder Erfolg					
Betriebsfremder Ertrag		1'087'821		1'008'674	
Betriebsfremder Aufwand		- 606'705		- 590'014	
	3.3	481'116	1.3	418'660	1.2
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg					
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		380'530		134'519	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		- 35'954		- 69'492	
	3.4	344'576	0.9	65'027	0.2
Gruppenergebnis vor Steuern		527'529	1.4	- 333'988	- 0.1
Ertrags- und Kapitalsteuer		- 21'440	- 0.1	- 18'360	- 0.1
GRUPPENERGEBNIS NACH STEUERN		506'089	1.3	- 352'348	- 1.0

ANHANG

1. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE NACH SCHWEIZERISCHEM OBLIGATIONENRECHT

1.1 ALLGEMEINE KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Sämtliche zugrunde liegenden Einzelabschlüsse werden nach einheitlichen Grundsätzen erstellt. Die Zahlen des Vor- und Berichtsjahrs der Pier 41 GmbH in Liquidation sind zu Veräusserungswerten bilanziert.

1.2 KONSOLIDIERUNGSTICHTAG

Abschlussstichtag aller einbezogenen Unternehmungen ist der 30. April.

1.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der EVZ Holding AG und deren Konzerngesellschaften, die durch die EVZ Holding AG direkt oder indirekt mit mehr als 50% kontrolliert werden. Diese Beteiligungen werden vollkonsolidiert (Purchase-Methode). Anteile an assoziierten Gesellschaften von über 20% und unter 50% werden zum tatsächlichen Eigenkapitalanteil bewertet und bilanziert (Equity Methode). Beteiligungen mit einem Anteil von weniger als 20% werden zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigungen bei entsprechender Wertminderung bilanziert.

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst neben der EVZ Holding AG die nachfolgenden Gruppengesellschaften:

Gesellschaft	Beteiligung	Konsolidierungsmethode
EVZ Sport AG Grundkapital CHF 200'000	100%	Vollkonsolidierung
EVZ Gastro AG Grundkapital CHF 500'000	100%	Vollkonsolidierung
Pier 41 GmbH in Liquidation Grundkapital CHF 100'000	100%	Vollkonsolidierung
EVZ Nachwuchs AG Grundkapital CHF 100'000	100%	Vollkonsolidierung
EVZ Management AG Grundkapital CHF 100'000	100%	Vollkonsolidierung
The Hockey Academy AG Grundkapital CHF 500'000	100%	Vollkonsolidierung
Herti Zauber GmbH Grundkapital CHF 20'000	100%	Vollkonsolidierung

1.4 KONSOLIDIERUNG DER GUTHABEN UND VERBINDLICHKEITEN, INNENUMSÄTZE UND ZWISCHENGEWINNE

Sämtliche konzerninternen Guthaben und Verbindlichkeiten sowie konzerninternen Lieferungen und Leistungen wurden im Rahmen der Konsolidierung gegenseitig verrechnet und eliminiert. Zwischengewinne bestanden keine.

1.5 FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Sämtliche Einzelabschlüsse wurden in Schweizer Franken erstellt.

1.6 LATENTE STEUERN

Die latenten Steuern werden nicht berücksichtigt.

2. GRUNDSÄTZE

2.1 ALLGEMEIN

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Sämtliche zugrunde liegenden Einzelabschlüsse werden nach einheitlichen Grundsätzen erstellt. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

2.2 FLÜSSIGE MITTEL

Die Bewertung erfolgt zum Nominalbetrag.

2.3 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND ÜBRIGE FORDERUNGEN

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zum ursprünglichen Rechnungsbetrag abzüglich zulässigen Wertberichtigungen erfasst.

2.4 WARENVORRÄTE

Die Warenvorräte sind zu Anschaffungs- resp. Herstellkosten oder tieferem Nettoveräußerungswert bilanziert.

2.5 ANLAGEN IN BAU

Bei den Anlagen im Bau handelt es sich um die aufgelaufenen Kosten für die Stadionerweiterung.

2.6 MOBILES ANLAGEVERMÖGEN

Bei den mobilen Sachanlagen erfolgt die Abschreibung linear, wobei die Anschaffungskosten über die erwartete Nutzungsdauer der Sachanlagen wie folgt auf den Restbuchwert abgeschrieben werden. Im Übrigen werden steuerlich zulässige Sofortabschreibungen auf einzelnen der im Geschäftsjahr getätigten Investitionen vorgenommen.

Maschinen und Apparate	5 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	8 Jahre
Informatik und Kommunikationstechnik	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte	4 Jahre
Keep Building Mobile Sachanlagen	8 Jahre
Fahrnisbauten	11.5 Jahre

2.7 IMMOBILES ANLAGEVERMÖGEN

Bei den immobilen Sachanlagen erfolgt die Abschreibung linear, wobei die Anschaffungskosten über die erwartete Nutzungsdauer der Sachanlagen wie folgt auf den Restbuchwert abgeschrieben werden.

Keep Building Mieterausbau	20 Jahre
Keep Building Rohbau	30 Jahre

2.8 IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN

Bei den Immateriellen Werten erfolgt die Abschreibung linear, wobei die Anschaffungskosten über die erwartete Nutzungsdauer der Immateriellen Werten wie folgt auf den Restbuchwert abgeschrieben werden.

Software	5 Jahre
----------	---------

2.9 FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich einer notwendigen Wertberichtigung bei dauernder Wertverminderung bewertet.

2.10 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN

Die Bewertung erfolgt zum Nominalbetrag.

2.11 RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden gebildet, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus bisherigen Ereignissen entstanden ist, die wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und dieser Mittelabfluss zuverlässig geschätzt werden kann.

2.12 EIGENKAPITAL

Gemäss neuem Aktienrecht (OR Art. 671) werden Zuschüsse von Aktionären direkt den gesetzlichen Kapitalreserven zugewiesen.

2.13 EIGENE AKTIEN

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt der gesetzlichen Kapitalreserve gutgeschrieben bzw. belastet.

2.14 NETTOERLÖS AUS LIEFERUNG UND LEISTUNG

Einnahmen werden in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem sie wirtschaftlich verursacht wurden, unabhängig vom Zeitpunkt des Zahlungsflusses. Das heisst, sie werden dann realisiert, wenn die zugrundeliegende Dienstleistung oder Veranstaltung erbracht wurde. Im Vorjahr wurden Beiträge von Aktionären im operativen Geschäft ebenfalls in dieser Position erfasst.

3. ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

3.1 GESETZLICHE KAPITALRESERVE IN CHF

	30.04.2026	Vorjahr
Anerkannte Kapitaleinlagereserve gem. ESTV	800'000	800'000
Nicht anerkannte Kapitaleinlagereserve	15'012'001	5'000'001

3.2 EIGENE AKTIEN	30.04.2026	Vorjahr
Anzahl Namenaktien		
Bestand am 1.5.	10'935	32
Umwandlung infolge Nichtigkeit Inhaberaktien	-	10'903
Zugänge	2	-
Abgänge	-48	-
Bestand am 30.4.	10'889	10'935

Im Geschäftsjahr 2025/2026 wurden 48 Aktien zu einem Preis von CHF 250.00 verkauft.

3.3 ERLÄUTERUNGEN ZU BETRIEBSFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

Im betriebsfremden Ertrag sind, wie im Vorjahr, im Wesentlichen Einnahmen aus Hospitality, Einnahmen aus Weitervermietungen (Fanshop), Erträge aus Kombiangeboten (Dine&View) sowie sonstige Erträge enthalten. Im betriebsfremden Aufwand sind, wie im Vorjahr, hauptsächlich Ausgaben aus Weitervermietungen sowie sonstige Kosten enthalten. Zusätzlich werden, wie im Vorjahr, die Mitgliederbeiträge aus den Dauerkarten in der EVZ Sport AG als betriebsfremder Umsatz gebucht und anschliessend mittels Weitergabe an den Eissportverein als betriebsfremder Aufwand ausgewiesen.

3.4 AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER ERFOLG	2025/26	Vorjahr
Allianz Schadenersatz LED Banden	250'000	0
Diverses	94'576	65'027
Total in CHF	344'576	65'027

Die diversen Erfolge beinhalten diverse periodenfremde Einzeleffekte. Im Vorjahr war zudem der Schadenverlaufsrabatt der Unfallversicherung enthalten.

4. WEITERE ANGABEN

4.1 ERKLÄRUNG ZUR ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und Vorjahr über 50 und unter 250.

4.2 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGESTIFTUNG IN CHF	30.04.2026	Vorjahr
GastroSocial	0	42'658

4.3 NETTOAUFLÖSUNG STILLER RESERVEN IN CHF	30.04.2026	Vorjahr
	185'985	214'509

4.4 MIETVERBINDLICHKEITEN (INKL. NK)	Fälligkeit		
in CHF (exkl. MWST)	<1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
	1'233'973	3'756'528	3'126

4.5 LEASINGVERBINDLICHKEITEN	Fälligkeit		
in CHF (exkl. MWST)	<1 Jahr	1-4 Jahre	Total
	53'112	39'762	92'874

Zusätzlich stellt der Official Car Partner der EVZ Sport AG Fahrzeuge als Sponsoring zur Verfügung.

4.6 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine ausweispflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

FRAUEN POWER AUS DER REGION



KADERSPIELERINNEN WOMEN'S TEAM AUS DER REGION*

#7 LARA STALDER

#24 NOEMI RYHNER

#13 IVANA WEY

#27 CHIARA EGGLI

#16 NADINE HOFSTETTER

#72 YARA KELLER

#18 LUISA WASER

*gemäss Geburtsort

#19 JAELE MANETSCH

#21 RAHEL ENZLER



**ANZAHL SPIELERINNEN
IN A-NATIONALTEAM
OLYMPIA-AUFGEBOT**

5

**ANZAHL SPIELERINNEN
GIRLS HOCKEYSCHULE
2025/26**

**ANZAHL SPIELERINNEN
IN U18
WM-AUFGEBOT**

1



82

REVISIONSBERICHT



Tel. +41 41 757 50 00
www.bdo.ch
zug@bdo.ch

BDO AG
Industriestrasse 53
6312 Steinhausen

An die Mitgliederversammlung des

Eissportverein Zug

Weststrasse 11
6303 Zug

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025/2026

(umfassend die Zeitperiode vom 01.05.2025 bis 30.04.2026)

24. Juni 2026

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

REVISIONSBERICHT



Tel. +41 41 757 50 00
www.bdo.ch
zug@bdo.ch

BDO AG
Industriestrasse 53
6312 Steinhausen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An die Mitgliederversammlung des

Eissportverein Zug, Zug

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Eissportverein Zug für das am 30. April 2026 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Steinhausen, 24. Juni 2026

BDO AG

Michael Bitzi

Zugelassener Revisionsexperte

Roger Mathys

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

BILANZ

AKTIVEN

IN CHF	Anhang	30.04.2026	%	Vorjahr	%
UMLAUFVERMÖGEN					
Flüssige Mittel		1'901'697	94.1	256'396	29.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		0		0	
Nahestehende		9'767		140'571	
		9'767	0.5	140'571	16.2
Übrige kurzfristige Forderungen					
Dritte		4'506		74'251	
		4'506	0.2	74'251	8.6
Aktive Rechnungsabgrenzung					
		104'104	5.2	6'104	0.7
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		2'020'074	100.0	477'321	55.1
ANLAGEVERMÖGEN					
Finanzanlagen					
Wertschriften		120		120	
Beteiligungen	2.1	0		388'762	
		120	0.0	388'882	44.9
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		120	0.0	388'882	44.9
TOTAL AKTIVEN		2'020'194	100.0	866'203	100.0

BILANZ

PASSIVEN

IN CHF	Anhang	30.04.2026	%	Vorjahr	%
FREMDKAPITAL					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		26'100		19'579	
Nahestehende		3'003		2'575	
		29'103	1.4	22'154	2.6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Dritte		20'590		28'930	
		20'590	1.0	28'930	3.3
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'706	0.5	279'000	32.2
Darlehen gegenüber Nahestehenden		400'000	19.8	400'000	46.2
TOTAL FREMDKAPITAL		459'399	22.7	730'084	84.3
VEREINSKAPITAL					
Bilanzgewinn					
Vortrag per 01.05.		136'119		119'787	
Jahresgewinn		1'424'676		16'332	
		1'560'795	77.3	136'119	15.7
TOTAL EIGENKAPITAL		1'560'795	77.3	136'119	15.7
TOTAL PASSIVEN		2'020'194	100.0	866'203	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

IN CHF	Anhang	2025/26	%	Vorjahr	%
Betriebsertrag					
Erhaltene Beiträge und Zuwendungen		3'709'507		1'376'770	
Erlöse aus Weiterverrechnung Funktionäre		522'297		452'068	
		4'231'804	100.0	1'828'838	100.0
Betriebsaufwand					
Geleistete Zuwendungen		- 4'298'500		- 951'000	
Übrige Aufwendungen		0		- 970	
		- 4'298'500	- 101.6	- 951'970	- 52.1
Bruttogewinn		- 66'696	- 1.6	876'868	47.9
Personalaufwand		- 764'275	- 18.1	- 694'846	- 38.0
Übriger Betriebsaufwand		- 159'285	- 3.8	- 165'185	- 9.0
Total Betriebsaufwand		- 923'560	- 21.8	- 860'031	- 47.0
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern		- 990'256	- 23.4	16'837	0.9
Finanzergebnis					
Finanzertrag		2'416'238		215	
Finanzaufwand		- 7'206		- 7'575	
		2'409'032	56.9	- 7'360	- 0.4
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg					
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		7'000		8'055	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		0		- 700	
	2.2	7'000	0.2	7'355	0.4
Jahresgewinn vor Steuern		1'425'776	33.7	16'832	0.9
Direkte Steuern		- 1'100	- 0.0	- 500	- 0.0
JAHRESGEWINN		1'424'676	33.7	16'332	0.9

ANHANG

1. GRUNDSÄTZE

1.1 ALLGEMEIN

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen und Beteiligungen. Die Darlehen sind zu Nominalwerten, die Beteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

2. ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

2.1 FINANZANLAGEN

Wesentliche Beteiligungen	30.04.2026	Vorjahr
EVZ Holding AG	0	388'762
- Aktienkapital: Total CHF 680'180		
- Beteiligungsquote/Stimmrechtsanteil: 0 %		
Zweck: Halten von Beteiligungen der EVZ Gruppe		
Total in CHF	0	388'762

2.2 AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER ERFOLG	2025/26	Vorjahr
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Rückverteilung C02 2022	0	55
Zuger Sportpreis 2024	0	1'000
Annerkennungsbeiträge Stadt Zug	7'000	7'000
Total in CHF	7'000	8'055

Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Rückerstattung Mitgliederbeitrag 2023/24	0	- 700
Total in CHF	0	- 700

3. WEITERE ANGABEN

3.1 ERKLÄRUNG ZUR ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 10.

3.2 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine ausweispflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.



SPONSOREN EVZ NACHWUCHS 2025/26

HAUPTSPONSOREN

 MIGROS Kulturprozent	GLENCORE
 Zuger Kantonalbank	BUILDING TRUST 
 NOVARTIS	

SPONSOREN

 Alfred Müller	 conte HOCKEY	 FINEAC Treuhand Tax Audit
JEGO		 mvp HOCKEY SHOP BAAR
 SHK schaerererkunz.ch	 SCHNEIDER UMWELTSERVICE	 TOI TOI
		





IMPRESSUM

Redaktion / Inhalte / Text / Satz – EVZ

Revisionsbericht – BDO AG

Konzept, Layout – AGENTMEDIA

Druck – Dietschi Print&Design AG

Fotografen – Philipp Hegglin, Felix Klaus



BEYOND R...

MANETSCH

Zuger Kantonalbahn

casino

th
Sw

EVZ

Weststrasse 11
6303 Zug

info@evz.ch
www.evz.ch